



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz „Jahresbilanz der
Bayerischen Grenzpolizei 2022“

am Freitag, 24. Februar 2023 in Waidhaus

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte

Anhand der **Ergebnisse der verstärkten Schleierfahndung** und der **Bilanz unserer Bayerischen Grenzpolizei** für das Jahr 2022 wird **deutlich**: Mit dem Aufbau der Bayerischen Grenzpolizei im Juli 2018 haben wir bei der **Bekämpfung der illegalen Migration** und der **grenzüberschreitenden Kriminalität** bundesweit Maßstäbe gesetzt.

Grenzüberschreitende
Kriminalität

Denn grenzüberschreitend sind viel zu viele **Kriminelle wie Drogenschmuggler, Einbrecherbanden und Schleuser** unterwegs! Diese müssen konsequent aus dem Verkehr gezogen werden. Hier leistet die Bayerische Grenzpolizei **hochengagiert eine hervorragende Arbeit**.

Ein **großes Dankeschön** geht auch an die **Bundespolizei** für die **sehr gute Kooperation** bei den **vorübergehenden Grenzkontrollen** und bei der Abstimmung der **Schleierfahndungsmaßnahmen**.

Illegale

Migration

Unerlaubte Einreise/ Wiedereinreise an den Landgrenzen:

2019: 1.394

2021: 1.781

2022: 2.622

Unerlaubte Einreise/ Wiedereinreise an den Land- und Luftgren- zen:

2021: 1.942

2022: 3.068

Schleuserzahlen an der Landgrenzen:

2019: 46

2021: 181

2022: 188

Schleuserzahlen an den Land- und Luft- grenzen:

2021: 183

2022: 191

Herausragender

Aufgriff Schleuser:

GPI Murnau:

8 Personen auf der

Rücksitzbank eines

Pkw

Was mich **besorgt**: Vor allem im **Bereich der illegalen Migration** gab es eine **massive Zunahme**. Eine Steigerung um **satte 88 % im Bereich der unerlaubten Einreisen** und eine **Vervierfachung der Schleuserfälle im Verhältnis zum Vor-Corona-Jahr 2019 an den Landgrenzen** ist enorm!

Besonders wichtig ist, den oftmals menschenverachtenden **Schleusern konsequent** das Handwerk zu legen und sie vor **Gericht zu stellen!** Sie bringen Menschen **in Gefahr**. Wie der **Fall der Grenzpolizeiinspektion Murnau** zeigt, bei dem **8 Personen** – darunter auch **Kinder im Alter von eins bis sieben Jahren** – ohne jegliche **Sicherung auf der Rücksitzbank** eines Pkw transportiert wurden.

Ein Augenmerk müssen wir auch auf die **Geschleusten** richten: Wir **müssen wissen**, wer zu **uns kommt** und legen entsprechend Wert auf ein **geordnetes Verfahren**. Das betrifft einerseits das **Asylverfahren**, aber insbesondere auch die Frage, ob der Betreffende beispiels-

weise in einem anderen Land **als Straftäter gesucht** wird. Das geht nur über Kontrollen an den Grenzen, sei es durch **unmittelbare Grenzkontrollen** wie zu Österreich oder durch **intensive Schleierfahndungskontrollen** im gesamten Grenzraum. Das ist unser **Verständnis von Sicherheit!**

EU-Außen-
grenzschutz
unzureichend

Denn der **EU-Außengrenzschutz** ist nach wie vor **unzureichend** und muss **dringend besser** werden. Die **Beschlüsse des EU-Gipfels** vor zwei Wochen begrüße ich ausdrücklich. Jetzt ist **eine rasche Umsetzung** gefordert. Wir müssen wieder **mehr Kontrolle** über das Migrationsgeschehen nach Europa und Deutschland bekommen und **geltendes europäisches Recht** für unsere Sicherheit **durchsetzen**.

Wie notwendig das ist, zeigt auch eine **Auswertung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge**, wonach **2022** rund **zwei Drittel** der nach Deutschland gekommenen **Asylsuchenden** zuvor **nicht in**

einem anderen EU-Land registriert wurden (*etwa 101.000 von 151.000 Erstantrags-stellern ab 14 Jahren*), obwohl sie offenkundig die EU-Außengrenze überschritten hatten. Dass immer mehr Menschen **völlig unkontrolliert** in die EU kommen, ist ein **zunehmendes Sicherheitsrisiko**.

Deshalb pochen wir darauf, dass **europäisches Recht** wieder **durchgesetzt** wird. Hoffentlich bewirkt hier der EU-Gipfel eine **Trendwende**. Jedenfalls ist die in der **Ampel-Regierung** weit verbreitete Auffassung, man könne **ohne Kontrollen** auskommen, eine **völlige Illusion**.

Schengen heißt **nicht**, keine Kontrollen mehr, sondern der **Deal war immer**: Die europäischen Binnengrenzkontrollen können **dann** entfallen, wenn die Außengrenzen **gut geschützt sind**.

Grundbedingung war auch die Möglichkeit für Hauptzielländer wie Deutschland, unerlaubt weiterziehende **Asylsuchende**

wieder in den zuständigen Staat **zurückzubringen. Ohne Registrierung und Überstellungsmöglichkeit** für Deutschland wird man früher oder später wieder über **nationale Grenzschutzmaßnahmen** reden müssen.

Verlängerung
Grenzkontrollen

Insoweit sind die seit 2015 **vorübergehend wiedergeführten Binnengrenzkontrollen** weiter unbedingt notwendig.

Verstärkung
Grenzpolizei

Für uns steht fest: Wir werden die **Bayerische Grenzpolizei** in den kommenden Jahren mit **hochmoderner Ausstattung** und **mehr Personal** weiter **deutlich verstärken**. Seit ihrer Gründung haben wir die Zahl der **Grenzpolizisten** bereits **um 300 auf 800 erhöht**. Durch das Konzept „**Die Bayerische Polizei 2025**“ wird die Grenzpolizei **insgesamt über 1.000 Stellen** verfügen.

Dank an die
Einsatzkräfte
und Schluss-
worte

Abschließend **bedanke** ich mich bei den **Kolleginnen und Kollegen** unserer **Bayerischen Grenzpolizei** und auch bei der

Bundespolizei für das **außerordentliche Engagement** ganz herzlich!

Ein **Vergelt's Gott** gilt außerdem den Einsatzkräften der **Bayerischen Bereitschaftspolizei**. Denn sie **unterstützen fortwährend** die Bayerische Grenzpolizei bei ihren wichtigen Aufgaben.

Mit unserer **Bayerischen Grenzpolizei** werden wir auch künftig für deutlich **mehr Sicherheit sorgen**. Davon profitiert nicht nur Bayern, sondern ganz Deutschland.